



universität  
wien

Qualitätssicherung

An:  
CTL-EC-Evaluierung  
persönlich

Lukas Mitterauer

*Dguqpf gt g'Gkpt lej wpi 'IÄt 'S wrk@uulej gt wpi '''*

*''''''''Wpkxgt uk@uut c'Ëg'7*

*C/3232'Y kgp*

*V- 65/3/6499/3: 2'23''*

*H- 65/3/6499/; '3: 2''*

*gxcnwvqpb wpkxkg@e@v''*

*j wr <ly y y @wpkxkg@e@vls ul''*

Auswertungsbericht

Als Anlage erhalten Sie die Ergebnisse der automatisierten Auswertung zum EC Naturwiss. Denken: Fallbeispiel, Grundlagen und Einflüsse (261) (W17-EC261)

Bei Rückfragen steht Ihnen die Besondere Einrichtung für Qualitätssicherung gerne zur Verfügung (Tel.: 4277-18001)

email: [evaluation@univie.ac.at](mailto:evaluation@univie.ac.at).

Mit freundlichen Grüßen

Lukas Mitterauer



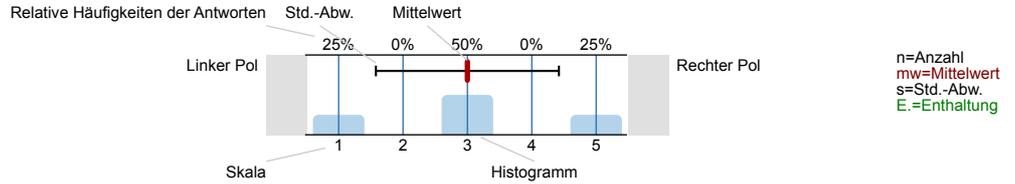
# CTL-EC-Evaluierung

Naturwiss. Denken: Fallbeispiel, Grundlagen und Einflüsse (261) (W17-EC261)  
Erfasste Fragebögen = 22

## Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

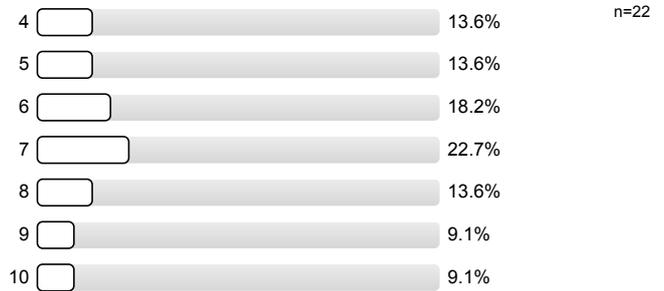
### Legende

Frage**text**

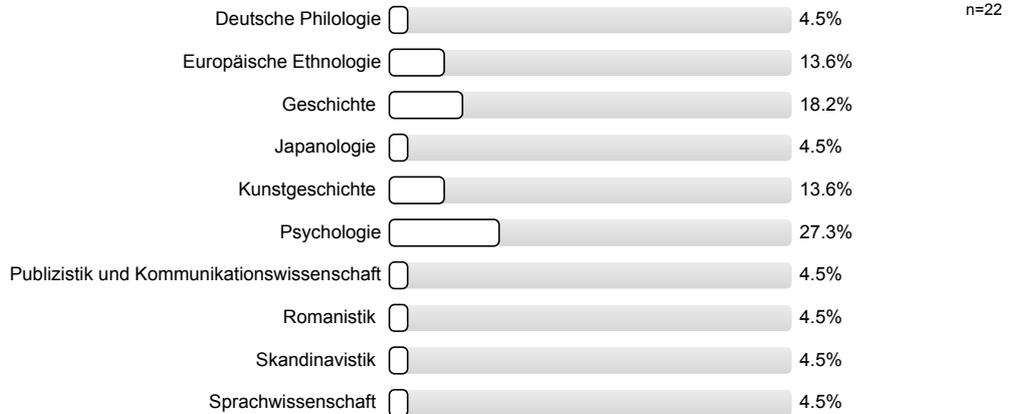


## 1. Allgemeine Angaben

1.1) Wie viele Semester Studieren Sie das Fachstudium



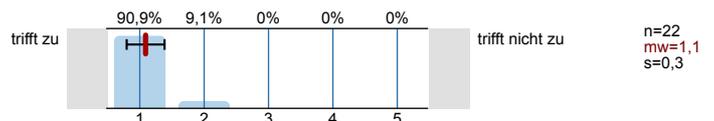
1.2) Bitte geben Sie Ihr Fachstudium an:



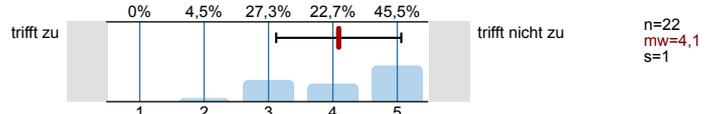
## 2. Wahl des Erweiterungscurriculums (EC)

Ich habe mich für dieses EC entschieden, ...

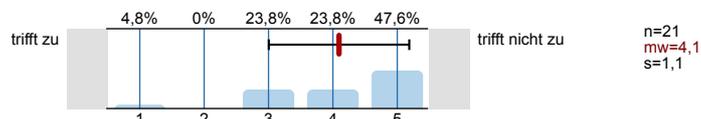
2.1) ... weil mir die Inhalte interessant erschienen.



2.2) ... weil ich denke, damit meine Chancen im Berufsleben zu verbessern.

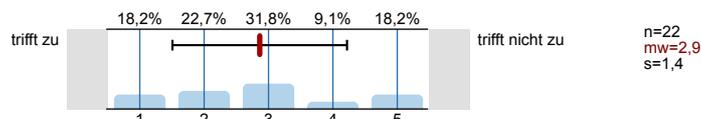


3.3) ... da ich mich für ein Masterstudium in diesem Bereich interessiere.

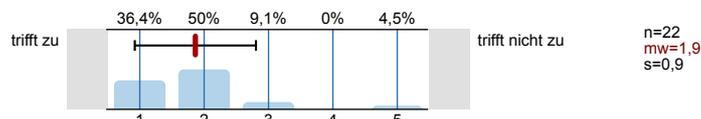


### 3. Kompetenzerwerb im EC

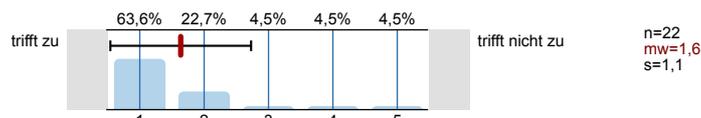
3.1) Ich denke, ich kann die im EC erworbenen Kompetenzen später gut im Berufsleben einsetzen.



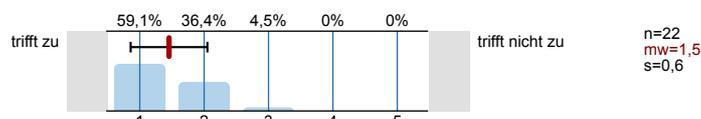
3.2) Durch das EC habe ich gelernt, wie man in einer anderen Disziplin wissenschaftlich arbeitet.



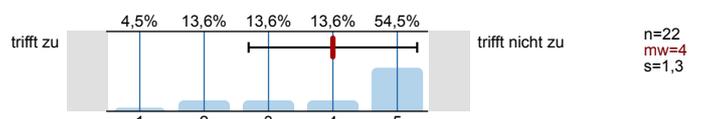
3.3) Mein Fachwissen hat sich durch den Besuch des EC deutlich erhöht.



3.4) Im Allgemeinen konnte ich den Inhalten des EC gut folgen.



3.5) Ich hatte oft das Gefühl, gegenüber den „Fachstudierenden“ benachteiligt zu sein.



### 4. Absolvierbarkeit und Aufbau des EC

4.1) Das EC kann grundsätzlich in einem oder zwei Semestern absolviert werden.

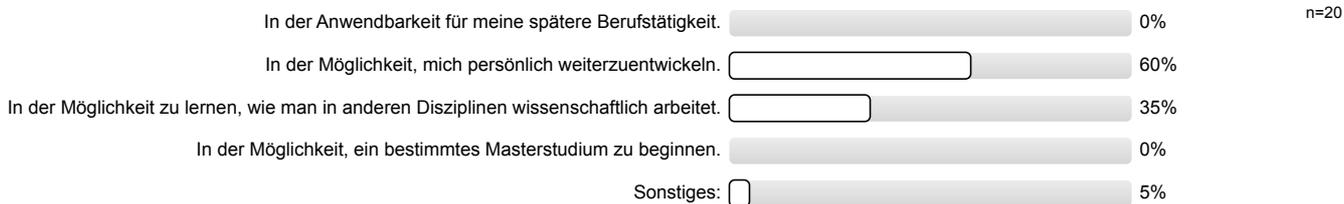


4.2) Was verhindert Ihrer Meinung nach das rasche Absolvieren des EC?

Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.

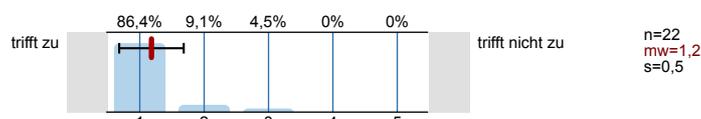
### 5. Ziele des EC

5.1) Worin sehen Sie rückblickend den größten Wert des EC?

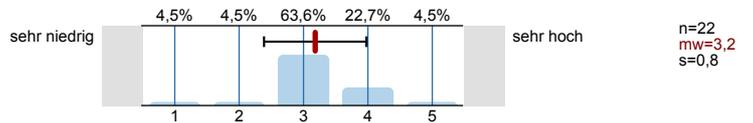


### 6. Qualität des EC

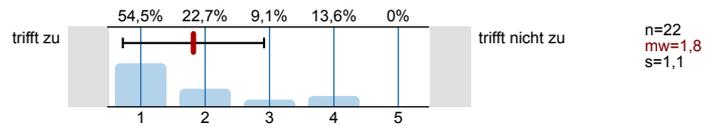
6.1) Ich fand das EC interessant.



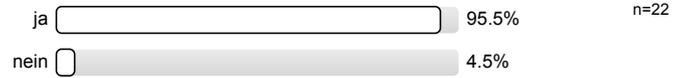
6.2) Das Anspruchsniveau des EC war ...



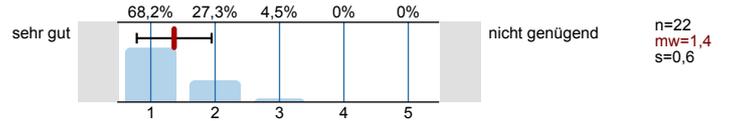
6.3) Ich fand das EC innovativ.



6.4) Wenn ich nochmals vor der Entscheidung stünde, würde ich dieses EC wieder wählen.



6.5) Welche Schulnote geben Sie dem Erweiterungscurriculum insgesamt?



# Profillinie

Teilbereich: Uni Spezial

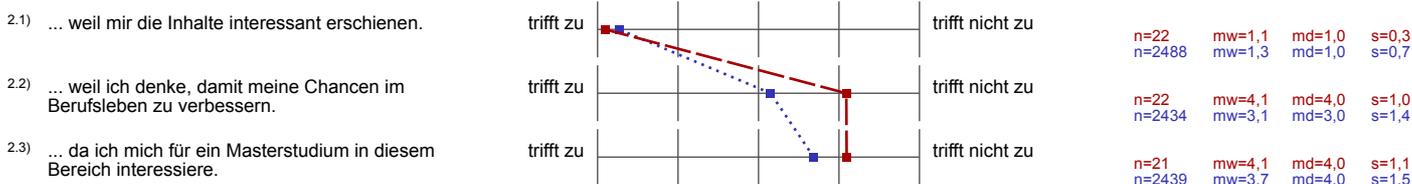
Name der/des Lehrenden: CTL-EC-Evaluierung

Titel der Lehrveranstaltung: Naturwiss. Denken: Fallbeispiel, Grundlagen und Einflüsse (261)  
(Name der Umfrage)

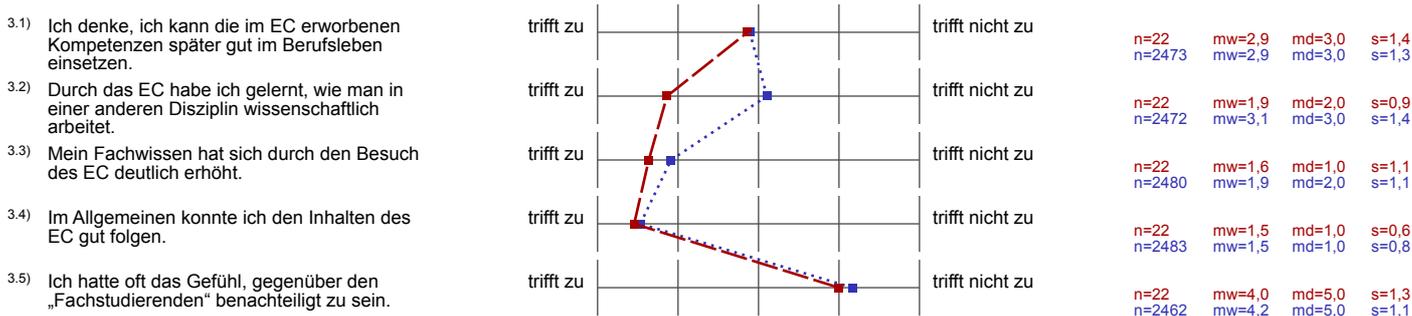
Vergleichslinie: EC-Gesamt

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

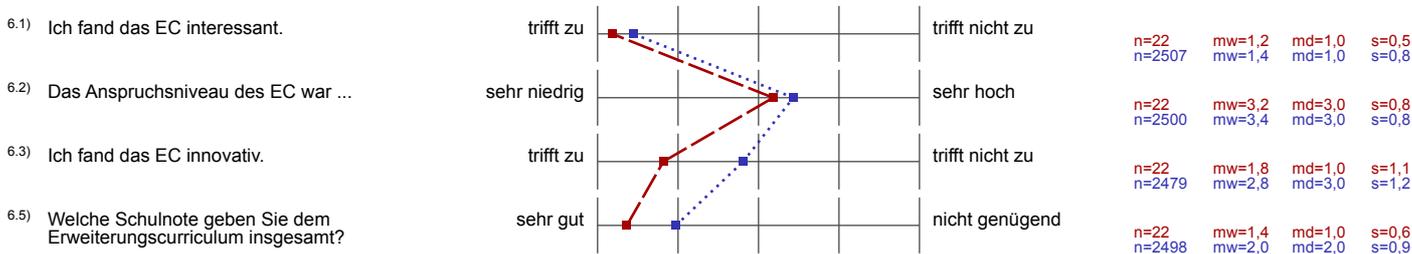
## 2. Wahl des Erweiterungscurriculums (EC)



## 3. Kompetenzerwerb im EC



## 6. Qualität des EC



## Auswertungsteil der offenen Fragen

### 2. Wahl des Erweiterungscurriculums (EC)

2.4) Ich hatte andere Gründe:

- Es war das einzige EC, das aus dem naturwissenschaftlichen Bereich stammte.
- Habe auch schon ein Semester Physik an der TU studiert.
- Interdisziplinarität ist top
- Interessante Themen, etwas komplett anderes als das eigene Studium. Und das EC in einem Semester abschließen zu können.
- Nachdem ich mein Studium (Romanistik) beendet hatte, habe ich mit dem Biologie-Studium begonnen.

### 3. Kompetenzerwerb im EC

3.6) Bitte erläutern Sie Ihre Angaben zum Kompetenzerwerb:

- Der gesamte Kurs war so strukturiert, dass auch Studierende der Geisteswissenschaften einen verständlichen und neugierig machenden Zugang zu den Naturwissenschaften bekommen haben.
- Die Inhalte waren für mich zu wenig anspruchsvoll / ich wusste fast alles schon. Für Studierende ohne Vorwissen ist die LV aber sicher bereichernd
- Es wurden die Inhalte sehr detailliert durchgemacht und eher weniger als Überblicksvorlesung.
- Ich konnte durch einen neuen Zugang zu Naturwissenschaften die Methoden und die Mentalität von Naturwissenschaftlern erkunden
- Locker leichte, interessant gestaltete Happen, für alle die sich in der Schule selten mit gleich zu quantitativen Naturwissenschaften anfreunden konnten
- Vor allem in den biologisch und geschichtlich orientierten Veranstaltungen habe ich mich sehr leicht zurecht gefunden und alles als sehr interessant und kompetent dargestellt empfunden. Anders war das bei einigen Physik-Veranstaltungen. Die langen Formeln (und Formel Herleitungen), die aufgezeigt und schnell herunter gesagt wurden, haben mich überfordert, weshalb ich mich dann überhaupt nicht mehr ausgekannt habe.
- Wie man im biologischen Labor arbeitet.
- es war ein eintauchen in die Physik ohne mathematischen Anspruch. Ich würde gerne etwas von der mathematischen Seite mitnehmen, jedoch kann ich voll und ganz nachvollziehen, dass es nicht möglich ist zu einem sinnvollen Level zu kommen innerhalb eines Semesters

### 4. Absolvierbarkeit und Aufbau des EC

4.3) Bitte führen Sie aus, was sonst noch die rasche Absolvierung des EC verhindert:

Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.

### 5. Ziele des EC

5.2) Erläutern Sie bitte Ihre Angabe "Sonstiges":

- um einen besseren Überblick über verschiedene Disziplinen und ERklärungen für die Welt zu bekommen

### 6. Qualität des EC

6.6) Was hat Ihnen am EC besonders gut gefallen?

- - Die vielen verschiedenen Blickwinkel, die den Studierenden gezeigt wurden
- - Die vielen hochmotivierten Lehrenden, deren Leidenschaft für ihre Tätigkeit sich deutlich in den Inhalten der LV widerspiegelte und zu einem durchwegs positiven Arbeitsklima führte
- Alle Beteiligten! Von Organisation zu Vortragenden (Humor, Intelligenz, Integrität, Begeisterung am Fach, Liebe zur Vielfalt usw.)
- C14-Datierung mit Besuch beim Teilchenbeschleuniger
- Dass die Dozenten alle ihre Fächer so begeistert und anschaulich dargestellt haben. Man hatte wirklich in jeder Einheit Spaß und hat

sehr viel erlernt. Und natürlich die Übungen waren einfach extrem spannend und dass man so viel selbst machen durfte war unglaublich toll.

- Dass jeder theoretische Teil mit Praxis verbunden wurde und die Prüfungen abschnittsweise und nicht gesammelt absolviert waren. Die praktischen Übungen waren unglaublich interessant und die Vortragenden unglaublich bemüht.
- Die Abwechslung der verschiedenen Fächer und, dass darauf Wert gelegt wurde etwas zu lernen, anstatt nur Wissen für Prüfungen zu sammeln. Außerdem waren die praktischen Tätigkeiten, wie das Mikroskopieren oder der Besuch des Naturhistorischen Museums sehr lehrreich.
- Die Idee eines interdisziplinären ECs über Wissenschaft finde ich sehr ansprechend
- Die Physik-Einheiten
- Die Vermittlung neuen Wissens
- Die Vortragenden waren sehr sehr engagiert, und schienen viel Freude daran zu haben anderen ihr Fach zu zeigen.
- Eine neue Perspektive auf die Naturwissenschaften zu gewinnen
- Es handelt von Naturwissenschaften, mit denen ich im Studium sonst wenig zu tun habe. Die Lehrveranstaltungsleiter waren alle engagiert. Es gab eine im Vergleich zu meinen sonstigen Lehrveranstaltungen angenehm kleine Teilnehmerzahl. Es werden Astronomie, Biologie, Chemie und Physik behandelt.
- Exkursionen, eigenes Arbeiten im Labor, besonders der Biologie Teil war sehr interessant und gut verständlich für nicht Naturwissenschaftler.
- Praktischen Übungen, Exkursion Museum, einfach fast alles, verständliche Erläuterungen für EC Absolventen
- Sehr breites Themenspektrum, viele Experten für jedes Fach, spannende Experimente
- Sehr vielfältiges EC. Am besten haben mir die Bereiche Biologie und Geschichte gefallen, obwohl ich sonst nicht so extrem geschichtlich interessiert bin.  
Theoretische Ansätze ohne die Praxis zu vergessen.  
Die Übungen im Bereich der Biologie.  
Besuche beim Teilchenbeschleuniger VERA und im Naturhistorischen Museum.  
Nicht zu viele Teilnehmer > besseres Lernklima, keine vollen Räume, weniger Lärm in den Pausen.
- den Veranstaltungscharakter, der eher auf spielerisches Erfahren und diskutieren ausgelegt war, statt Stoff in den Kopf zu prügeln
- die Übungseinheiten / das praktische Arbeiten in einem anderen Forschungsbereich / Exkursionen (Forschung erleben)

#### 6.7) Was hat Ihnen am EC gefehlt?

- Da sehr viele StudentInnen aus naturwissenschaftlichen Fächern stammten, waren diejenigen unter uns, die kein naturwissenschaftliches Studium betrieben in vielen Diskussionen außen vor. Es entstand dabei für mich das Gefühl, als ob der Dozent oftmals mit Einzel eben Studenten Sondergespräche auf einem Niveau führen würde, welchem ich und andere Geisteswissenschaftler nicht folgen konnten (Physik, Mathematik, Quanten), was dann auch ausschlaggebend für mich war die Vertiefung in die Biologie der Vertiefung in Quanten vorzuziehen.
- Ein strukturiertes Gesamtwissen
- Evtl mehr Teambuilding, sodass die Gruppe besser zusammenwächst
- Gar nichts, es war perfekt!
- Mit waren es teilweise zu viele Gruppenarbeiten.
- Nichts Wesentliches.
- Nichts, es war echt super!
- Teilweise wäre ich lieber in die Tiefe thematisch gegangen, und dafür etwas weniger geschichtliche Hintergründe
- Von den Inhalten her Nichts; allerdings sei zu bemängeln, dass die Organisation der Lehrenden untereinander teilweise etwas chaotisch war und die Orte der einzelnen Vorlesungen, Seminare etc. etwas klarer angeschrieben hätten sein können.
- Weiterführende Inhalte
- ev. fixe Prüfungstage, Möglichkeit zur schriftlichen Prüfung
- zumindest kurze Behandlung anderer Naturwissenschaften, wie Geowissenschaften, wäre interessant gewesen

## 7. EC-Angebot

7.1) Die Universität Wien erweitert laufend das Angebot der EC, welches Themengebiet sollte dabei Ihrer Meinung nach zukünftig unbedingt berücksichtigt werden? Bitte teilen Sie uns hier Ihr Wunsch-EC mit:

- Bewegung - Entdecke deinen Körper (evolutionsbio- & psychologie, ernährungswissenschaft mit viel praxis was natürliches Verhalten des Menschen angeht --> zB Konzepte aus der Paleo-/Survival-Szene)
- Biologie
- EC aus den MINT-Fächern
- Informatik
- Informationstechnologie/Künstliche Intelligenz
- Kognitionswissenschaft
- Kreatives Schreiben
- Mehr naturwissenschaftliche Fächer
- Neuroscience (verschiedene Richtungen computational, biologisch etc.)
- Sprachen, IT, ein EC in einem Semester
- Sprachkurse als EC
- Vielleicht ein Biologie EC das so ähnlich aufgebaut ist wie die biologische Übung im EC Naturwissenschaftliches Denken, da ich in dieser wirklich am meisten gelernt habe.
- hätte gerne mehr EC aus dem Bereich Naturwissenschaften, ev. Physik/Biologie
- Ägyptologie (auch) im Ausmaß von 15 ECTS Credits.